
Revolverheld-Sänger Johannes Strate: Seit er selber Vater ist, denkt er über den Tod nach

Am Samstag ist der Rockmusiker zu Gast in der barba radio-Talkshow „Mit den Waffeln einer Frau“. Johannes Strate gewährt dabei überraschende Einblicke in sein Familienleben – als Vater, aber auch als Sohn. Darüber hinaus verrät er Barbara Schöneberger sein „Spießer-Geheimnis“.

Köln, 13. August 2020 – Seit Johannes Strate Vater ist, hat sich so einiges in seinem Leben verändert, gesteht er im Gespräch mit Barbara Schöneberger für deren barba radio-Talkshow „Mit den Waffeln einer Frau“. Dazu gehöre auch, dass er mehr über den eigenen Tod nachdenke. „Vor der Geburt meines Sohns gar nicht“, so der Sänger der Rockband Revolverheld. „Jetzt, wo die nächste Generation da ist, habe ich schon ein bisschen angefangen, darüber nachzudenken.“

Darüber hinaus entdecke er derzeit vor allem viele Parallelen zu seiner eigenen Kindheit: „Ich habe mit meinem Vater irre viel Zeit verbracht und wir sind jetzt echt noch gute Kumpels. Das wäre dann das, was ich mir für meinen Sohn auch wünsche.“ Als Junge habe er mit seinem Vater häufig gebastelt und gebaut. Heute würden sein Vater und sein Sohn diese Familientradition fortsetzen. „Mein Sohn hat jetzt eine Werkbank da stehen und die beiden treffen sich immer“, berichtet Johannes Strate.

Auf ihn selbst sei das „Handwerker-Gen“ allerdings nicht übergegangen. Trotzdem ist Johannes Strate keineswegs der vergeistigte Künstler, der klassischerweise zwei linke Hände hat. „Wenn es im Studio ums Lampen anbringen und so einen Krempel geht, dann kriege ich das schon noch hin“, sagt er. Doch eigentlich zieht es ihn mittlerweile mehr in den Garten: „Ich kann ein Spießer-Geheimnis verraten: Ich habe einen Rasenmäher-Roboter. Das ist eigentlich das Allerletzte.“

Das komplette Interview mit Johannes Strate gibt es am Samstag, den 15. August 2020, ab 11:00 Uhr in der Radio-Talkshow „Mit den Waffeln einer Frau“ auf barba radio. Das Format läuft immer samstags von 11:00 bis 13:00 Uhr und sonntags von 16:00 bis 18:00 Uhr. *barba radio* ist auf www.barbaradio.de und via [App](#) zu empfangen. Die *barba radio*-App ist sowohl im App-Store als auch im Google Play Store erhältlich. Darüber hinaus steht das Gespräch ab Montag, den 17. August, als Podcast über die barba radio-App zur Verfügung.